

Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

2. Öffentliche Veranstaltung

Fotoprotokoll: Informationen zur Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein

Informieren – Fragen – Miteinander reden – Gestalten – Entwickeln

Viele Bürgerinnen und Bürger fanden sich im Stuttgarter Rathaus ein, um sich zu informieren und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, was ihnen im Hinblick auf die Entwicklungsfläche Rosenstein wichtig ist.

Im Großen Sitzungssaal begrüßte das Moderationsteam die interessierten Stuttgarterinnen und Stuttgarter und gaben einen Überblick über die Ziele, das Verfahren, die Vorgehensweise sowie die einzelnen Bausteine und stellten sich selbst als Moderationsteam vor.

Die Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein ermöglicht einen breiten gesellschaftlichen Diskurs.

Das vorliegende Fotoprotokoll zeigt die im Rahmen der Info-Messe ausgestellten Informationen zum Verfahren und zum Moderationsteam.

Ort: Rathaus Stuttgart, 18. Juni 2016

Moderationsteam:

Andrea Rawanschad, Beate Voskamp, Jana Friedrich, Julia Koppin, Friedl Pistecky, Martin Seebauer, Stefan Kessen, MEDIATOR GmbH, Berlin

in Kooperation mit: Alexandra Kopp, Duygu Karsli, Friederike Weyh, Julia Gunsilius, Raphaela Ganter, Sabine Fleck, Tina Hekeler, Xenia Jakubek, Benjamin Huber, Denis Schuster, Fabian Nill, Jan Kramer, Julian Beck

Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

Kernziele, Moderationsteam und
zentrale Bausteine

1. Öffentliche Veranstaltung
9. April 2016

Kernziele

Kernziele der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein



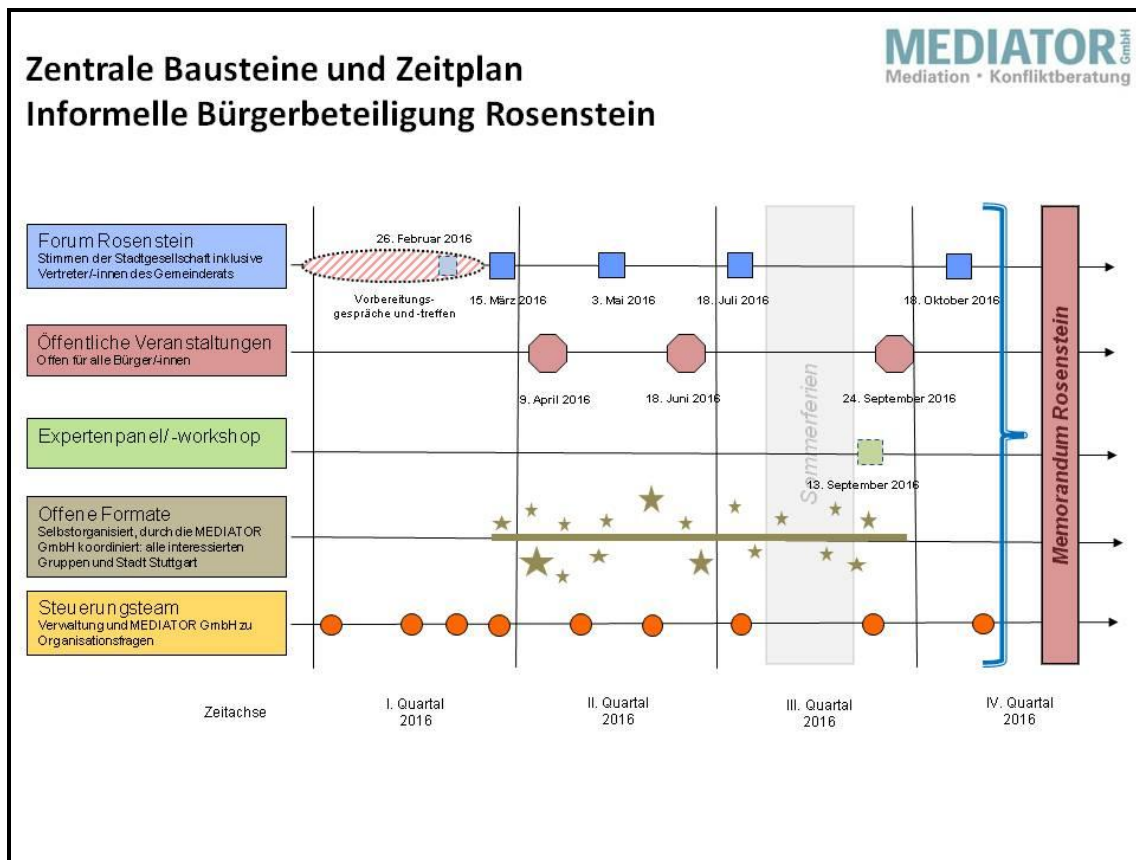
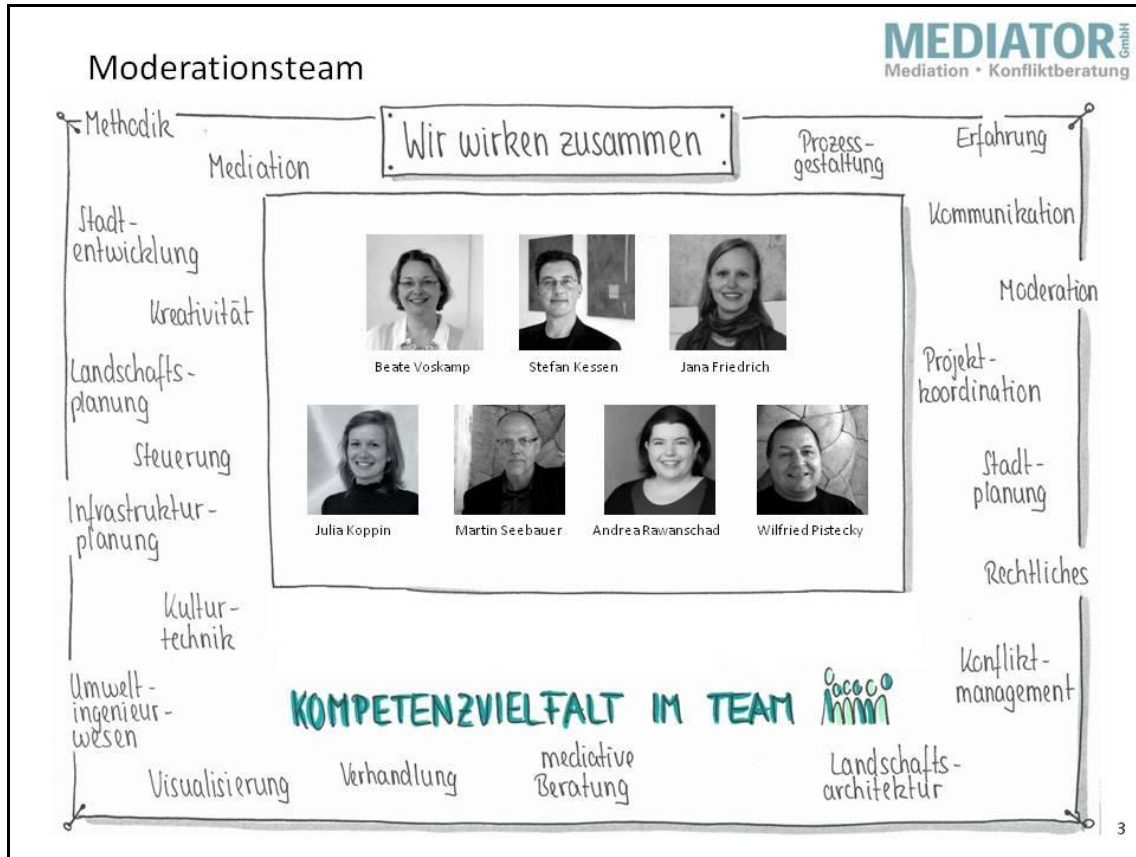
Stadtgesellschaftlichen Konsens über **Leitplanken**
der zukünftigen **Entwicklung des Rosenstein-**
Viertels finden



(Wieder-) **Zusammenfinden der Stadtgesellschaft**
ermöglichen

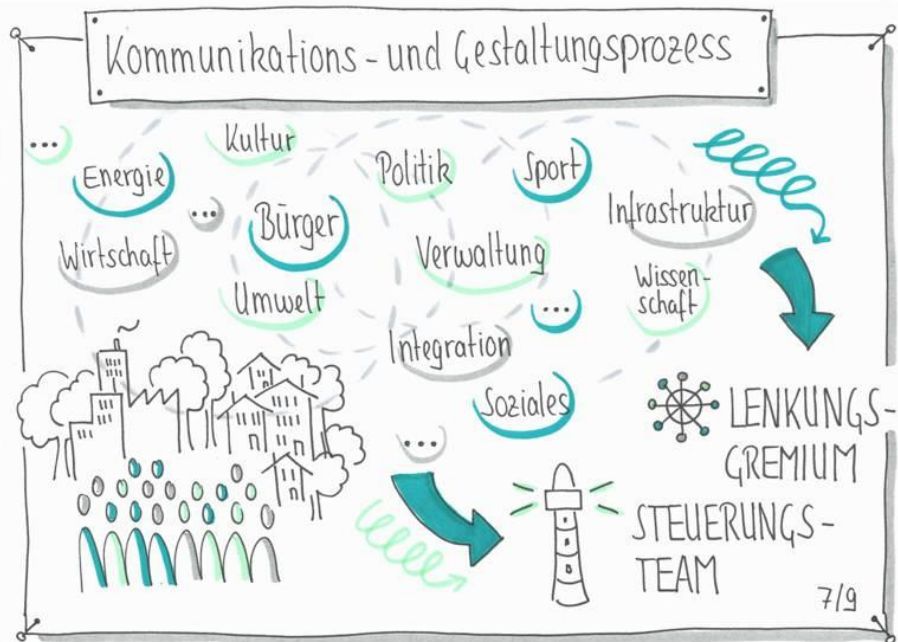
3/9

2



Forum Rosenstein

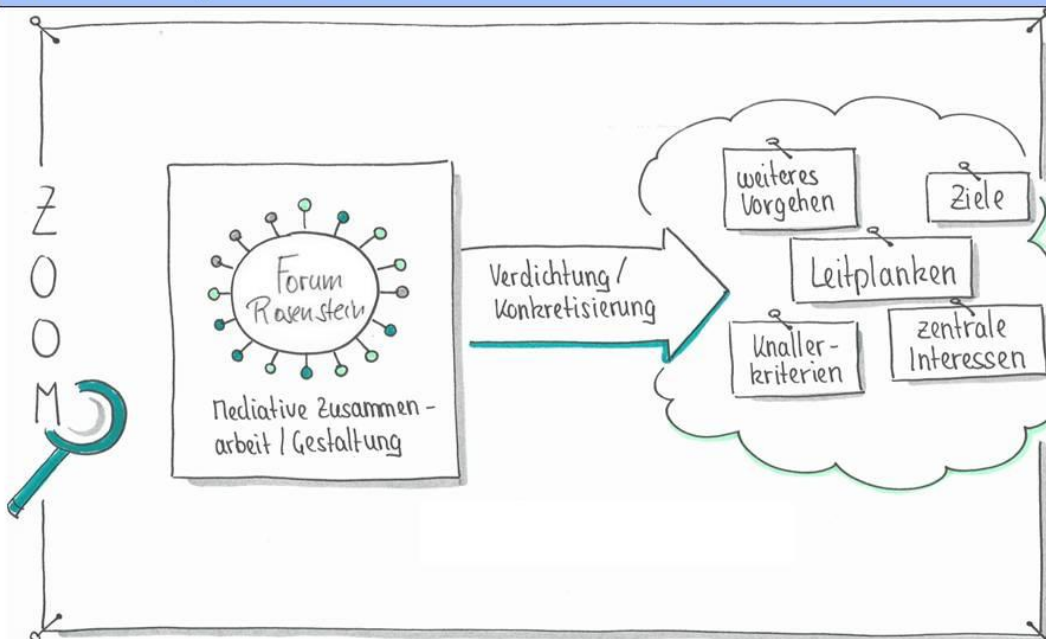
Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats



5

Forum Rosenstein

Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats



6

Forum Rosenstein

Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats

❖ Zusammensetzung:

- Stimmen der Stadtgesellschaft, d.h. Vertreter/innen aus vielen relevanten Interessengruppen, Organisationen und Institutionen
- Nicht-organisierte Bürgerinnen und Bürger (Zufallsauswahl über das Statistische Amt)
- Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats

7

Forum Rosenstein

Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats

❖ Ziele und Aufgaben:

- das WIE des Beteiligungsprozesses mit auszugestalten
- den Prozess fortlaufend zu reflektieren und Vorschläge für Anpassungen und Weiterentwicklungen (ggf. auch über die erste Dialogphase hinaus) aufzunehmen
- Rückbindung in alle gesellschaftlichen Anspruchsgruppen sicherzustellen und ihre Motivation, ihre Eigenverantwortlichkeit und die Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit zu stärken
- als Multiplikator in die Stadtgesellschaft hinein und als Katalysator aus ihr heraus zu wirken
- Beteiligungsformen und –formate anzustoßen, zu fördern, zu koordinieren und bei ihrer jeweiligen Durchführung auch selbst eine aktive Rolle zu übernehmen

8

Forum Rosenstein

Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats

- zentrales Gremium zur Prozessgestaltung und Rückkoppelung
- zu Beginn: Verabredung und Vereinbarung, wie die Beteiligten im „Forum Rosenstein“ miteinander arbeiten und umgehen wollen (Geschäftsordnung)
- Gegenseitiges Verstehen und Verstanden-werden: Transparenz über die Ausgangssituation, Rahmenbedingungen, Sichtweisen
- Aktuelle Berichte: Gegenseitige Information über z.B. neue Erkenntnisse und Entwicklungen, Beteiligungsinitiativen u.a.m.
- (Weiterführen der) Sammlung von zu besprechenden Themen und Strukturierung derselben sowie Unterstützung bei deren konstruktiver Bearbeitung
- Sammlung von offenen Fragen sowie Klärung, wann, wo, wie und von wem sie beantwortet werden können

9

Forum Rosenstein

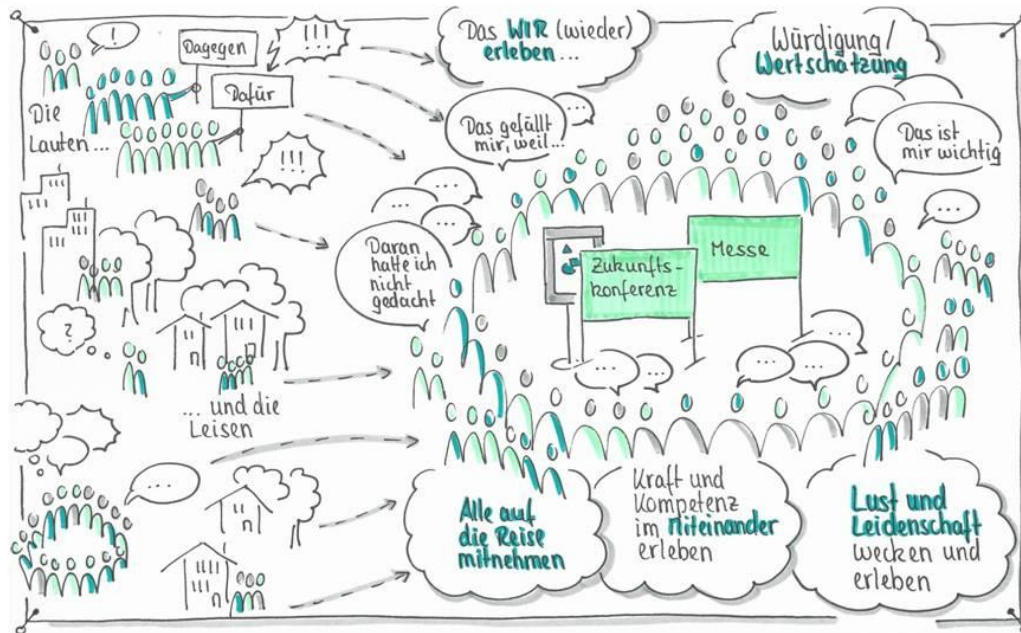
Stimmen der Stadtgesellschaft inklusive Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats

- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung und der Ausgestaltung von öffentlichen Veranstaltungen u.a.
- Unterstützung der Zusammenarbeit
- Klärung des weiteren Vorgehens: Themen, zeitlicher Rahmen (Tagungs-rhythmus, Dauer), mögliche Orte von Sitzungen und Veranstaltungen, ggf. erforderliche Einbindung von Fachleuten, Arbeitsgruppen u.v.m.
- Begleiten der Entstehung des Prozessergebnisses (Interessensammlung, Kriterienkatalog, Leitplanken) mit dem Ziel, die Identifikation und Akzeptanz in der breiten Bevölkerung mit dem abschließenden Memorandum Rosenstein zu fördern
- Verdichtung der gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse zu einem möglichst breit getragenen Ergebnis.

10

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung

Offen für alle Bürgerinnen und Bürger



11

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung

Offen für alle Bürgerinnen und Bürger

Informieren - Fragen - Miteinander reden - Gestalten - Entwickeln

Informieren

Sie werden die Möglichkeit haben, sich über das Gebiet, die Historie, bisherige Erkenntnisse und Ergebnisse, Ziele und Vorgaben u.a.m. einen Überblick zu verschaffen, um die für Sie jeweils wichtigen Informationen erhalten zu können.

Fragen

Welche Fragen müssen noch beantwortet werden, welche offenen Punkte noch geklärt werden, damit Sie sich gut auf den Beteiligungsprozess einlassen können?

Miteinander reden

Wir laden Sie herzlich dazu ein, miteinander in vielfältiger Weise ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, eigene Ansichten zu verdeutlichen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

12

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung
Offen für alle Bürgerinnen und Bürger

Informieren - Fragen - Miteinander reden - Gestalten - Entwickeln

Gestalten

Was ist Ihnen wichtig hinsichtlich der Gestaltung des anstehenden Beteiligungsprozesses?

Entwickeln

Was ist aus Ihrer Sicht mit Blick auf die künftige Entwicklung des Rosenstein-Geländes zu berücksichtigen und zu beachten?

13

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung
Offen für alle Bürgerinnen und Bürger

❖ Ziele und Funktionen:

- Die allgemeine und interessierte Öffentlichkeit (v.a. Bürgerinnen und Bürger als auch Netzwerke, Gruppen, Institutionen, Organisationen) anzusprechen, ihre Motivation für eine breite und offene Beteiligung zu wecken bzw. zu stärken und sie in den Beteiligungsprozess einzubinden
- Den Teilnehmer/innen in ausreichendem Maße die Möglichkeit zu bieten:
 - sich über das Gebiet, die Historie, bisherige Erkenntnisse und Ergebnisse usw. schlau zu machen und die für sie jeweils wichtigen Informationen erhalten zu können
 - Fragen zu stellen und zu erfahren, wann, wie und wo sie Antworten erhalten werden
 - sich dazu äußern zu können, was ihnen hinsichtlich der weiteren Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung wichtig ist und was unbedingt beachtet werden sollte (WIE-Ebene)

14

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung

Offen für alle Bürgerinnen und Bürger

- benennen, anmerken, formulieren, festhalten zu können, was ihnen hinsichtlich der Entwicklungsfläche Rosenstein wichtig ist und warum (WAS-Ebene)
- Bereits vorhandene Interessen und Bedürfnisse für das WIE und das WAS sichtbar zu machen und weitere zu sammeln
- Alle Teilnehmer/innen aktiv zu beteiligen
- die Teilnehmer/innen in unterschiedlich besetzten Kleingruppen arbeiten zu lassen
- Die Teilnehmer/innen in Zufallsgruppen zu verteilen, so dass sie sich auch mit gänzlich anderen Perspektiven/Sichtweisen auseinandersetzen können/müssen (von und miteinander lernen!)
- Konzentriertes Informieren über einzelne Themen und Schwerpunkte zu ermöglichen
- Plenumszeit zu ermöglichen, bei der sich alle Teilnehmer/innen konzentriert in einem Raum aufhalten

15

Öffentliche Veranstaltungen, insbesondere 1. Öffentliche Veranstaltung

Offen für alle Bürgerinnen und Bürger

- Eine permanente Unterstützung der Teilnehmer/innen bei ihren Aufgaben zu gewährleisten
- Eine konstruktive und begleitete Auseinandersetzung zu einzelnen Themen zu ermöglichen
- Sinnvolle und ergebnisbringende Beteiligung aller Generationen zu ermöglichen.

16

Offene Formate

Selbstorganisiert, durch die MEDIATOR GmbH koordiniert: alle interessierten Gruppen und Stadt Stuttgart

❖ Ziele und Funktionen

- Eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen
- Vielfalt, Buntheit, Kreativität und Spontaneität sichtbar werden zu lassen
- Eigenverantwortung und Motivation der Bevölkerung auf möglichst breiter Basis zu stärken
- Lokale Potenziale zu mobilisieren.

❖ Unsere Aufgaben

- Koordiniertes Vorgehen sicherstellen
- Unterstützung von Projektaufufen o.a.
- Konkrete Unterstützung von Personen, Gruppen, Institutionen bei der Selbstorganisation, Gestaltung und Durchführung Offener Formate
- Auswertung und Einbinden von Ergebnissen selbst organisierter Formate in den gesamten Beteiligungsprozess

17

Offene Formate

Selbstorganisiert, durch die MEDIATOR GmbH koordiniert: alle interessierten Gruppen und Stadt Stuttgart

❖ Konkretes Vorgehen

- Wer immer eine Idee hat: Bitte gerne her damit!
- Wir unterstützen in vielfältiger Weise, bspw.:
 - durch Beratungen hinsichtlich der Vorgehensweise und der Auswahl geeigneter Methoden,
 - durch Anregungen zu Themenschwerpunkten,
 - durch Visualisierungs- und Dokumentationstipps.
- Die Ergebnisse und Erkenntnisse der einzelnen Veranstaltungen und Aktionen werden gebündelt und dem gesamten Beteiligungsverfahren zur Verfügung gestellt, bspw.:
 - durch Aufnahme sowie Ausbau und Ergänzung der Interessensammlung
 - durch Aufnahme von Fragestellungen, die sich ergeben und die in den einzelnen Gremien des Beteiligungsverfahrens (weiter-)bearbeitet oder in anderen Formaten ggf. weitergeführt werden sollten.
 - durch Herstellen von Transparenz über die jeweiligen Ergebnisse auf den entsprechenden Webseiten.

18

Steuerungsteam

Verwaltung und MEDIATOR GmbH zu Organisationsfragen

❖ Zusammensetzung

- Oberbürgermeister
- Bürgermeister Referat Städtebau und Umwelt
- Persönliches Referat des Oberbürgermeisters
- Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
- MEDIATOR GmbH

19

Steuerungsteam

Verwaltung und MEDIATOR GmbH zu Organisationsfragen

❖ Ziele und Aufgaben

- Rückbindung in Politik und Verwaltung sicherzustellen und zu organisieren
- Reflexion des Prozesses und Steuerung des Ressourceneinsatzes (Zeit, Kosten, Personaleinsatz, Einbindung Dritter) sowie der Choreografie in einem integrierten Vorgehen auf mehreren Ebenen
- den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung zu ermöglichen, ihre Abläufe zu koordinieren, und sie in die Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein adäquat einzubinden

20